

Prävention zum Schutz vor Gewalt im Sport

Baustein: Sensibilisierung im Rahmen des Qualitätsbündnisses

Basisinformationen

Das Thema „Sexualisierte und interpersonelle Gewalt“ ist ein gesellschaftliches Querschnitts-Problem, dem sich auch der organisierte Sport als wichtiger Teil unserer Gesellschaft stellen muss und auch tatsächlich stellt.

Es ist unser Schutzauftrag als Verbände und Vereine sowie als Trainer*in oder Übungsleitung, eine gewaltfreie Atmosphäre im Verein zu schaffen, die Mitglieder und Mitarbeiter*innen für das Thema Gewalt im Sport aufzuklären und zu sensibilisieren. Zum Schutzauftrag der Sportvereine und Sportverbände für die besonders zu schützende Gruppe der Kinder und Jugendlichen, gehört es ebenso, Maßnahmen zur Prävention und Intervention sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport zu erarbeiten, diese zu kennen und innerhalb unserer Vereinsstrukturen zu verankern.

Kinder haben häufig vertrauensvolle Beziehungen zu den Übungsleiter*innen und Trainer*innen sowie zu den Jugendgruppenleiter*innen und anderen Mitarbeiter*innen der sportlichen und außersportlichen Kinder- und Jugendarbeit in den Sportvereinen. Ihnen vertrauen sich Kinder und Jugendliche gerade in schwierigen Situationen am ehesten an. Für die Angesprochenen stellt sich dann die Frage: „Was ist jetzt zu tun – wie gehe ich damit um?“

Weitere Inhalte sind die Klärung folgender Fragestellungen: „Wie erkenne ich entsprechende Signale von Kindern und Jugendlichen, wie ist meine eigene Wahrnehmung und wie gehe ich damit um?!

Aus Angst, etwas Falsches zu tun, geschieht oftmals gar nichts.

Inhalte

- Was ist sexualisierte und interpersonelle Gewalt?
- Woran erkenne ich sexualisierte Gewalt?
- Formen der Prävention
- Interventionsmöglichkeiten
- Anlaufstellen
- Rechtliche Aspekte

Lernziele & Kompetenzen

Du....

- setzt dich mit dem Gesellschaftsproblem sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sportverein auseinander
- weißt, dass die Enttabuisierung des Themas die Qualität der Vereinsarbeit mitbestimmen wird
- bist für sexualisierte Übergriffe und Grenzverletzungen sensibilisiert
- kennst die rechtlichen Grundlagen so wie Zahlen, Daten und Fakten
- weißt, welche Aspekte bei der Erarbeitung von Präventions- und Interventionsmaßnahmen notwendig sind und zugrunde gelegt werden

Zielgruppe

Diese Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Personen im Vereinssport – sowohl aus dem Schwimmsport als auch aus anderen Sportarten. Neben Vorstandsmitgliedern, Funktionären im Verein, Übungsleiter*innen & Trainer*innen ist diese Infoveranstaltung sicherlich auch für Erzieher*innen und Lehrer*innen interessant. Die Teilnehmer*innen müssen mindestens 16 Jahre alt sein.

Die Sensibilisierung ist eine von 10 Maßnahmen um im Qualitätsbündnis zum Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport aufgenommen zu werden: <https://www.lsb.nrw/unsere-themen/gegen-sexualisierte-gewalt-im-sport/qualitaetsbuenndnis>

Lehrgangsführung: Inga Teckentrup - SV OWL

Termin

10.04.2025 18:30 Uhr - 21:45 Uhr ONLINE

Bitte die Online Anmeldung unter www.sv-owl.de benutzen!

Die Zahlung kann nur per Einzugsermächtigung oder SEPA Mandat vorgenommen werden.

Anmeldeschluss: 06.04.2025

Mindestteilnehmerzahl: 12

Gebühr: 15€ für SV OWL/ 30€ externe (Mitglieder im SV OWL Vorstand und den Fachausschüssen sind befreit von den Kosten) mit Bescheinigung für 4 UE zur Lizenzverlängerung